



JOURNAL

Saison 2024 // 2026 // Sparkassen Arena Zwickau // 1€

AUS DEM INHALT:

Ligasystem 1. Bundesliga 2025/26
Neuigkeiten 1. Bundesliga

HEUTIGER GAST:



SV Union Halle-Neustadt



Handball 1. Bundesliga Frauen

AUSGABE 02
30. NOVEMBER 2025



Wir geben **Herzens** energie



Wir sind seit über **33 Jahren** treuer
Partner des BSV Sachsen Zwickau.
zev-herzensenergie.de

Liebe Fans und Gäste, sehr geehrte Schiedsrichter, Kampfrichter und Unterstützer,

**im Namen der Zwickauer Energieversorgung
darf ich Sie heute herzlich zu einem besonders
spannenden Derby begrüßen.**

Es ist uns eine Freude, als Spieltagspräsentator dem BSV wie auch allen Fans zur Seite zu stehen und gemeinsam einen spannenden und hoffentlich auch erfolgreichen Handball-Abend zu erleben.

Ein besonders herzliches Willkommen geht an die Mannschaft von SV Union Halle-Neustadt, die Wildcats. Heute steht ein Mitteldeutsches Derby auf dem Programm, und wir wissen, dass sowohl unsere Mädels als auch die Gäste aus Halle alles geben werden, um dieses Duell für sich zu entscheiden. Als ZEV ist es uns eine Herzensangelegenheit, den Handballsport in unserer Region zu fördern und solche Spiele möglich zu machen – schließlich ist es genau diese Leidenschaft und Energie, die uns alle miteinander verbindet.

Blicken wir auf die bisherige Saison zurück: Unsere Mannschaft hat bereits einige schwierige Prüfungen bestanden. Besonders das Auswärtsspiel gegen TuS Metzingen, das wir mit 34:41 verloren haben, hat gezeigt, wie hart umkämpft die Liga ist. Es war ein Spiel, in dem definitiv mehr möglich gewesen wäre. Aber jetzt ist es an der Zeit, den Fokus auf das heutige Spiel zu richten. Halle steht zwar hinter uns in der Tabelle, aber wir wissen, dass jedes Derby seine eigenen Gesetze hat. Ein Sieg muss her, und wir sind überzeugt, dass unser Team mit Kampfgeist und Willen alles daransetzen wird, die Punkte in Zwickau zu behalten.

Unser Ziel bleibt klar: Ein gesicherter Mittelfeldplatz in der Tabelle. Dafür brauchen wir die volle Unterstützung unserer Fans und natürlich den unwider-

stehlichen Einsatz aller Spielerinnen auf dem Feld. Als Spieltagspräsentator haben wir uns heute eine besondere Aktion für Sie überlegt. Ein Team der ZEV ist vor Spielbeginn im Foyer der Sparkassen-Arena zu finden und verteilt dort kostenlos Popcorn. Auf jeder Tüte ist das Motto unserer aktuellen Kampagne „Herzensenergie“ abgedruckt, und in jeder Tüte steckt ein kleines Herz mit einer Nummer. In der Halbzeitpause wird eine „Losfee“ ein Herz ziehen, und der glückliche Gewinner oder die glückliche Gewinnerin darf sich über ein Jahr kostenlosen Strom für ihr zu Hause freuen.

Wir hoffen, dass Ihnen das Popcorn schmeckt und dass diese „Herzensenergie“ Sie während des gesamten Spiels begleitet. Abschließend möchten wir Sie schon jetzt auf unser nächstes Heimspiel am 27.12.2025 gegen den Thüringer HC hinweisen – ein weiteres spannendes Mitteldeutsches Derby, bei dem wir uns wieder über zahlreiche Gäste in der Sparkassen-Arena freuen würden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und ein aufregendes Handballerlebnis. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Sparkassen-Arena heute ein wahrer Hexenkessel wird.

Mit sportlichen Grüßen

André Hentschel

Geschäftsführer der Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV)





Photovoltaikanlagen | Wärmepumpen

Rundum-Sorglos-Lösungen für

-  Eigenheime
-  Gewerbe
-  Freiflächen

Ihr individuelles Angebot



Unser heutiger Gast: SV Union Halle-Neustadt



Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Statistik zum mitschreiben
71	Ela Szott	TH	20.01.1998	
77	Marijana Ilic	TH	19.08.1996	
15	Fabienne Büch	LA	25.12.2001	
25	Lilli Röppcke	LA	15.11.2000	
17	Emma Hertha	RA	26.10.2002	
4	Maksi Pallas	RA	29.07.2003	
7	Engelina Alida Corona Molenaar	RL	22.03.1998	
40	Tena Petika	RL	16.06.2000	
72	Ilona Kieffer	RL	19.05.1997	
10	Viktoria Marksteiner	RM	05.11.2005	
19	Lea Gruber	RM	09.12.1997	
22	Tabea Wipper	RM	02.10.2005	
9	Gerda Kairyte	RR	04.09.2004	
23	Marie Polakova	RR	29.07.2002	
26	Cara Reuthal	RR	26.03.2001	
2	Jennifer Grathwohl	KM	24.09.1992	
14	Tina Wagenlader	KM	02.01.1995	
78	Lucy Strauchmann	KM	06.06.2002	
80	Lucy Staube	KM	16.10.2005	

Trainerin: Ines Seidler
Torwarttrainer: Andreas Wies
Co-Trainer: Felix Gühlick
Athletiktrainer: Lucas Marschall

Aktuelle Spielzeit:

Nach dem souveränen Aufstieg mit der beeindruckenden Bilanz von 57:3 Punkten und der damit verbundenen Rückkehr in die 1. Bundesliga erleben die Wildcats bislang einen schwierigen Start in der höchsten Spielklasse. Das Team von Trainerin Ines Seidler konnte in den ersten sechs Ligapartien noch keinen Punktgewinn verbuchen. Lediglich am 2. Spieltag, beim knappen 29:31 gegen Neckarsulm, war Halle-Neustadt nach einer 16:12-Halbzeitführung dicht dran an einer Überraschung. Im DHB-Pokal hingegen läuft es deutlich besser: Nach Erfolgen gegen Leipzig und Rödertal kämpfen die Wildcats am kommenden Mittwoch bei der HSG Blomberg-Lippe um den Einzug ins Final Four. Angeführt wird die Mannschaft von Cara Reuthal, die mit 33 Treffern bislang beste Torschützin ihres Teams ist. Zudem kommt es heute zu einem Wiedersehen mit Ella Szott, die zwischen 2017 und 2022 das Tor des BSV Sachsen Zwickau hütete.

Historie:

Seit der Saison 1991/92 gehört der SV Union Halle-Neustadt der 2. Bundesliga an – qualifiziert hatte sich der Verein damals als Vizemeister der 2. DDR-Liga Süd. Den bislang größten Erfolg feierten die Wildcats im Jahr 1998 mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga, mussten allerdings bereits nach einer Spielzeit wieder den Weg ins Unterhaus antreten. Im Jahr 2002 stand der Klub kurzzeitig sogar vor dem Verlust der Zweitklassigkeit, konnte diese jedoch in den Relegationsspielen erfolgreich verteidigen. In den Folgejahren stabilisierte sich die Mannschaft zunehmend. 2005 gelang der Gewinn der Meisterschaft in der Nordstaffel, der Aufstieg blieb in den anschließenden Play-offs jedoch verwehrt. Auch in den darauffolgenden Jahren erreichten die Hallenserinnen mehrfach die Aufstiegsrunde, verpassten aber stets den endgültigen Sprung in die Eliteklasse. Mit dem dritten Tabellenplatz in der Saison 2010/11 sicherte sich der SV Union die Teilnahme an der künftig eingleisigen 2. Bundesliga. Dort etablierte sich der Verein dauerhaft und krönte seine Entwicklung mit den Aufstiegen in die 1. Bundesliga in den Jahren 2018 und 2020. Nach dem erneuten Abstieg in der Saison 2023/24 gelang den Wildcats umgehend die Rückkehr ins Oberhaus. Die Duelle mit Union Halle-Neustadt zählen für den BSV Sachsen Zwickau seit jeher zu den besonderen Highlights jeder Saison – ganz gleich, ob in der 1. oder 2. Bundesliga. Von den letzten zehn Aufeinandertreffen entschieden die Wildcats drei für sich, während der BSV siebenmal als Sieger vom Feld ging. Die jüngsten drei Vergleiche gewann allesamt Zwickau – zuletzt am 27. April 2024 mit einem deutlichen 26:19-Heimerfolg.

HEUTIGES SPIEL:

Schiedsrichter:
 Matthias Klinko / Sebastian Klinko
Kampfgericht:
 Antje Pflug / Julia Krauß
Hallensprecher:
 Frank Uhlemann

BFZ

Beschäftigungsförderung Zwickau gGmbH der Stadt Zwickau

Statistiken:

Bester Torschütze (Tore):

Cara Reuthal (33)

Bester 7m-Schütze: Tore/Versuch/Quote

Fabienne Büch (15)

Höchster Sieg gegen:

-

Höchste Niederlage gegen:

Borussia Dortmund (41:29)

Erfolge:

Aufstieg 1. Bundesliga: 1998, 2018, 2020, 2025
Teilnahme Final Four DHB-Pokal: 2019

Vereinsanschrift:

SV Union Halle-Neustadt e. V.
 Am Bruchsee 14
 06122 Halle (Saale)
 Tel.: +49 (0) 345 – 692 34 70
 Fax: +49 (0) 345 692 34 73
 Internet: www.union-halle.net
 E-Mail: info@union-halle.net
 Facebook: /sv.union.halle.neustadt
 Instagram: /wildcatsunionhalleneustadt

NÄCHTES HEIMSPIEL:

Samstag, 27. Dezember, 18:00 Uhr



BSV Sachsen Zwickau



Thüringer HC



Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Statistik zum mitschreiben
-----	------	------	------------	----------------------------

54	Barbara Viktoria Györi	TH	15.03.1997	
16	Thara Sieg	TH	03.02.2001	
99	Rome Celine Steverink	RA	22.07.2002	
59	Kaho Nakayama	RR	23.10.1998	
13	Jasmina Gierga	RM	25.02.2004	
37	Laura Penzes	RM	29.03.1999	
23	Silje Brøns Petersen	RM	05.12.1994	
17	Charlotte Kähr	RL	27.06.2001	
44	Julia Niewiadomska	RL	11.02.2002	
25	Lea-Sophie Walkowiak	LA	01.05.2004	
95	Neele Reuter	LA	30.07.2009	
6	Laura Szabo	KM	19.11.1997	
31	Victoria Hasselbusch	KM	12.09.1998	
73	Zoe Stens	KM	23.03.2000	

Trainer: Norman Rentsch **Co-Trainer:** Dietmar Schmidt **Torwarttrainer:** Thomas Müller
Mannschaftsverantwortlicher: Lars Radecker **Physiotherapeut:** Eric Kugler

Platz	Name	Gesamt	Feld	7m	Tore/Spiel	Spiele
1	Kaho Nakayama	23	23	-	5.8	4
2	Laura Penzes	23	11	12	5.8	4
3	Silje Brøns Petersen	19	18	1	4.8	4
4	Laura Szabo	16	14	2	4.0	4
5	Charlotte Kähr	15	15	-	3.8	4
6	Jasmina Gierga	9	9	-	2.3	4
7	Rome Celine Steverink	8	8	-	2.0	4
8	Victoria Hasselbusch	6	6	-	1.5	4
9	Julia Niewiadomska	3	3	-	1.0	3
10	Lea-Sophie Walkowiak	2	2	-	0.5	4

mein **VEREINS** **KALENDER**

Auflagen
 ab 10 Stück
 zu günstigen
 Preisen

Herzblut
KALENDER.de

Jetzt schon großartige **Bilder**

[schießen]

für Euren **Kalender 2026** –
 gestaltet Euren Kalender online
 mit den schönsten Motiven aus
 dem Verein.



www.Herzblut-Kalender.de



Spielplan BSV Sachsen Zwickau - 1. Bundesliga

Hinrunde – Saison 2025/2026

Tag	Datum	Zeit	Spielansetzungen		Ergebnis
P	24.08.2025	16:00	MSV Handball Dresden	BSV Sachsen Zwickau	9:40
1	30.08.2025	18:00	VfL Oldenburg	BSV Sachsen Zwickau	28:23
2	offen		BSV Sachsen Zwickau	Borussia Dortmund	
3	13.09.2025	19:30	TuS Metzingen	BSV Sachsen Zwickau	41:34
P	24.09.2025	19:30	Borussia Dortmund	BSV Sachsen Zwickau	29:19
4	04.10.2025	18:00	BSV Sachsen Zwickau	HSG Blomberg-Lippe	29:35
	spielfrei				
6	25.10.2025	18:00	HSG Bensheim/Auerbach	BSV Sachsen Zwickau	43:38
7	30.10.2025	19:00	BSV Sachsen Zwickau	SV Union Halle-Neustadt	
8	15.11.2025	16:00	Buxtehuder SV	BSV Sachsen Zwickau	
9	27.12.2025	18:00	BSV Sachsen Zwickau	Thüringer HC	
10	30.12.2025	16:00	Sport-Union Neckarsulm	BSV Sachsen Zwickau	
11	03.01.2026	18:00	BSV Sachsen Zwickau	Frisch-Auf Göttingen	

Rückrunde – Saison 2025/2026

Tag	Datum	Zeit	Spielansetzungen		Ergebnis
12	11.01.2026	18:00	BSV Sachsen Zwickau	VfL Oldenburg	
13	14.01.2026	19:30	Borussia Dortmund	BSV Sachsen Zwickau	
14	24.01.2026	18:00	BSV Sachsen Zwickau	TuS Metzingen	
15	31.01.2026	17:00	HSG Blomberg-Lippe	BSV Sachsen Zwickau	
16	spielfrei				
17	11.02.2026	18:00	BSV Sachsen Zwickau	HSG Bensheim/Auerbach	
18	25.02.2026	19:00	SV Union Halle-Neustadt	BSV Sachsen Zwickau	
19	28.02.2026	18:00	BSV Sachsen Zwickau	Buxtehuder SV	
20	21.03.2026	18:00	Thüringer HC	BSV Sachsen Zwickau	
21	29.03.2026	16:00	BSV Sachsen Zwickau	Sport-Union Neckarsulm	
22	04.04.2026	19:00	Frisch-Auf Göttingen	BSV Sachsen Zwickau	

*kurzfristige Änderungen der Spieldaten sind möglich und werden immer aktuell bekanntgegeben

Play-Offs / Play Downs – Saison 2025/26

Tag	Datum	Zeit	Spielansetzungen	Ergebnis

Tabelle 1. Bundesliga

Platz	Verein	Spiele	Differenz	Punkte
1	HSG Blomberg-Lippe	6	+40	12:0
2	HSG Bensheim/Auerbach	6	+22	10:2
3	Sport-Union Neckarsulm	6	-1	8:4
4	Thüringer HC	6	+12	7:5
5	Borussia Dortmund	4	+26	6:3
6	VfL Oldenburg	6	-6	6:6
7	Frisch-Auf Göttingen	6	+0	5:7
8	TuS Metzingen	4	-9	4:4
9	Buxtehuder SV	6	-25	2:10
10	BSV Sachsen Zwickau	4	-23	0:8
11	SV Union Halle-Neustadt	6	-36	0:12
12	HB Ludwigsburg (M)	0	0	0:0

Play-Offs Play-Offs um Platz 5 Play-Downs

Ansetzungen 7. Spieltag der 1. Bundesliga 2025/26

Datum	Zeit	Spielansetzungen		Ergebnis
29.10.2025	19:30	Borussia Dortmund	Thüringer HC	
30.10.2025	19:00	BSV Sachsen Zwickau	SV Union Halle-Neustadt	
01.11.2025	19:00	Frisch-Auf Göttingen	HSG Blomberg-Lippe	
01.11.2025	19:30	TuS Metzingen	Buxtehuder SV	
02.11.2025	14:30	VfL Oldenburg	Sport-Union Neckarsulm	
spielfrei		HSG Bensheim/Auerbach		

Quelle: hbf-info.de

Der Modus 2025/26

Zwischen Haupt- und Finalrunde: Wie Meisterschaft, Platzierungen und Abstieg aus- gespielt werden

Die Saison 2025/26 der Alско HBF – 1. Handball Bundesliga Frauen bringt einige Neuerungen im Spielmodus mit sich. Durch den Rückzug von HB Ludwigsburg aus dem Ligabetrieb musste der Spielbetrieb angepasst werden, insbesondere hinsichtlich der Anzahl der Mannschaften und des Abstiegsprozesses.

Ligastruktur und Grundmodus

In der Saison 2025/26 wird die Liga mit elf Mannschaften ausgetragen statt wie üblich mit zwölf Teams. Ursache ist der Lizenzentzug bzw. der Rückzug von HB Ludwigsburg infolge wirtschaftlicher Probleme.

Trotz der Reduktion bleibt der Grundmodus in der Hauptrunde bestehen: Jede Mannschaft spielt ein Heim- und ein Auswärtsspiel gegen jeden der anderen Teams (also ein sogenanntes Doppelrundensystem). Damit ergibt sich für jede Mannschaft 20 Spiele (bei elf Teams).

Nach Abschluss der Hauptrunde wird dann in zwei verschiedene Gruppen weitergespielt: die Meister-Playoffs und die Platzierungsrunde (Playdown bzw. Platzierungs-Playoffs).

Anpassung des Playoff-Modus – Reaktion auf Ludwigsburgs Rückzug

Der Rückzug von Ludwigsburg hatte unmittelbare Auswirkungen auf die Modusregelungen: Die Ligaverantwortlichen und die Clubs beschlossen, den Playoff-Mechanismus anzupassen, um die geringere Anzahl der Teams zu berücksichtigen.

Insbesondere wurde festgelegt:

- Nur die Teams auf den Plätzen 1 bis 4 der Hauptrunde qualifizieren sich für das

Best-of-Three-Halbfinale und Finale um die Meisterschaft.

- Halbfinalpaarungen: 1 gegen 4, 2 gegen 3. Der besser platzierte Gegner hat in jeder Serie das Heimrecht im ersten und – falls nötig – im dritten Spiel.
- Der Finalgegner, der aus dem ersten Halbfinale hervorgeht, hat erstmals das Heimrecht in der Finalserie.
- Der Finalgewinner ist Deutscher Meister und erhält einen Startplatz in der EHF Champions League; der Verlierer bekommt einen Platz in der EHF European League. Zudem qualifizieren sich die beiden besten Teams der Hauptrunde für die European League (auch unabhängig vom Verlauf der Playoffs).
- Die Halbfinalverlierer bestreiten ein zusätzliches Spiel um den 3. Platz.

Damit bleibt der Weg zur Meisterschaft sehr klar strukturiert – und es entsteht trotz der Ligaverkleinerung noch genügend Spannung für die Top-Teams.

Platzierungsrunde / Playdown & Relegation

Teams, die nicht unter den Top 4 landen, spielen in der Platzierungsrunde (Playdown). In dieser Runde treten alle verbliebenen Mannschaften – in dieser Saison also die Plätze 5 bis 11 (anstatt 5 bis 12) – gegeneinander an.

Die Besonderheit: Die Punkte, die aus den direkten Begegnungen der Hauptrunde zwischen diesen Teams resultierten, werden nicht mitgenommen. Stattdessen erhalten die Mannschaften Punktevorsprünge (sogenannte „Pluspunkte“) basierend auf ihrer Platzierung in der Hauptrunde. Der 5. platzierte Klub startet mit 7 Pluspunkten, der 6. mit 6, und so weiter – absteigend pro Rang jeweils ein Punkt weniger.

HANDS
UP FOR
MORE



27TH IHF WOMEN'S
HANDBALL
WORLD
CHAMPIONSHIP
THE NETHERLANDS & GERMANY 2025

HANDBALL IST JETZT FRAUENSACHE!

Handball-Weltmeisterschaft

26.11. – 14.12.2025

Trier • Stuttgart • Dortmund

Tickets unter:

worldhandball25.com



MSB Metall- und Stahl-systembau GmbH

www.msb-balkone.de

Als mittelständiges Unternehmen mit über 33 Jahren Erfahrung entwickeln, fertigen und montieren wir **hochwertige Balkone und Geländersysteme**, die höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Partner des BSV

zuverlässig - sicher - digital

www.desa-gmbh.de

Concept CLA Class.

Entdecke das Unbekannte.

2025 bei LUEG.

THE LUEG. WAY

Diese Pluspunkte werden zu den in der Platzierungsrunde erspielten Punkten addiert, um am Ende das Ranking für die Ränge 5 bis 11 zu bestimmen.

Das heißt: In dieser Runde spielt jede Mannschaft einmal gegen jede andere, also ein einfacher Durchgang. Am Ende ergibt sich die endgültige Rangliste (5 bis 11). Derjenige, der in dieser Runde den 11. Platz belegt, muss in die Relegation gegen den Zweitplatzierten der 2. Bundesliga.

Der Sieger dieser Relegationsrunde sichert sich den Verbleib in der 1. Bundesliga; der Verlierer muss absteigen bzw. bleibt in der 2. Liga.

Zu beachten: In früheren Saisons gab es sicher direkte Absteiger oder Playdowns, in der Saison 2025/26 jedoch wird wegen Ludwigsburgs Rückzug ein direkter Abstieg vermieden – stattdessen ist die Relegation der einzige Weg, die Liga zu verlassen.



PAMPELBAU
www.pampelbau.de

Elektromobilität aus Sachsen.

Unser Antrieb:
Spannende Zukunft
Energie:geladen

Bei uns schlägt das Herz der E-Mobilität. Hier trifft Tradition auf Zukunft. Mit regionaler Stärke und globaler Innovation bauen wir Autos, die Nachhaltigkeit und Fortschritt vereinen.



volkswagen-sachsen.de

1. Bundesliga – Neuigkeiten

Auslosung Viertelfinale DHB-Pokal

Nur noch ein Schritt trennt die acht verbliebenen Teams im DHB-Pokal vom Haushahn Final4 – und die Viertelfinal-Partien stehen fest. Losfee Jana Podpolinski sorgte bei der Auslosung für echte Highlights: ein Süd-Derby zwischen Bensheim und Neckarsulm sowie ein Pokal-kracher zwischen Oldenburg und Dortmund.

Für die Sport-Union Neckarsulm geht es nach kurzer Anreise erneut gegen die HSG Bensheim/Auerbach. Der Tabellendritte der Alco HBF trifft damit wie am ersten Bundesliga-Spieltag auf den Tabellenzweiten – diesmal allerdings auswärts.

Auch Oldenburg darf sich auf ein Topduell freuen: Der VfL empfängt den Vorjahres-Finalisten Borussia Dortmund und kämpft um die Rückkehr ins Final4.

Der VfL Waiblingen, einziger verbliebener Zweitligist, zieht nach dem Freilos im Achtelfinale ein echtes Hammerlos – den dreimaligen Pokalsieger Thüringer HC.

Auf den ersten Final4-Einzug seit 2019 hofft der SV Union Halle-Neustadt. Die Wildcats treffen auf Tabellenführer HSG Blomberg-Lippe, die nach dem Vize-Pokalerfolg 2024 erneut nach Stuttgart will.

Das Viertelfinale im DHB-Pokal wird zwischen dem 5. und 9. November ausgetragen.

Die Begegnungen des DHB-Pokal-Viertelfinale im Überblick:

HSG Bensheim/Auerbach vs. Sport-Union Neckarsulm
VfL Oldenburg vs. Borussia Dortmund
VfL Waiblingen vs. Thüringer HC
SV Union Halle-Neustadt vs. HSG Blomberg-Lippe

Die weiteren Termine im DHB-Pokal 2025/26:

Viertelfinale: 5. - 9. November 2025
Haushahn Final4: 14. und 15. März 2026



Anne Müller wird BVB-Jugendkoordinatorin

Zum 1. November übernimmt die ehemalige Nationalspielerin Anne Müller die Position der Jugendkoordinatorin in der Handballabteilung von Borussia Dortmund. Die frühere Kreisläuferin trug von 2015 bis 2019 selbst das BVB-Trikot, spielte zuvor unter anderem für Leverkusen und Leipzig und absolvierte 171 Länderspiele für die deutsche Nationalmannschaft. Nach einigen „handballfreien Jahren“ kehrte Müller als Trainerin der B-Jugend des BVB an die Seitenlinie zurück – nun folgt der nächste Schritt.

„Ich möchte dazu beitragen, die bereits hervorragende Jugendarbeit beim BVB weiter zu professionalisieren“, sagt Müller.

Auch die Vereinsverantwortlichen zeigen sich erfreut: „Mit Anne gewinnen wir eine erfahrene ehemalige Spielerin, die unsere Nachwuchsarbeit mit Leidenschaft vorantreiben wird“, betont Abteilungsleiter Rupert Thiele.

Müllers Ziel ist klar: „Ich möchte, dass der BVB eine der besten Adressen für junge Spielerinnen wird, die den Sprung in den Profibereich schaffen – idealerweise natürlich hier beim BVB.“



Wadenbeinbruch bei Buxtehuder SV: Levke Kretschmann

Bittere Nachrichten für den Buxtehuder SV: Levke Kretschmann hat sich im Training einen Wadenbeinbruch im linken Bein zugezogen und fällt mehrere Monate aus. Die 25-Jährige wurde im BG Klinikum Bobberg operiert.

Kretschmann, die 2024 von den Luchsen zum BSV wechselte, hatte sich zuletzt zur Schlüsselspielerin entwickelt und wurde Anfang des Monats zur „Spielerin der Woche“ gewählt – nach neun Toren gegen Göppingen, darunter dem Ausgleich sechs Sekunden vor Schluss.

„Ich hoffe, die Operation verläuft gut und ich kann nach der Reha schnell wieder auf dem Feld stehen“, so Kretschmann. „Bis dahin werde ich das Team von außen bestmöglich unterstützen.“

Für den BSV ist es bereits der fünfte langfristige Ausfall nach Senel, Fasold, Kröpel und Tenede. Trainer Dirk Leun sagt: „Der Ausfall von Levke trifft uns hart. Sie war eine wichtige Stütze des Teams. Wir werden sie bestmöglich auf ihrem Weg zurück begleiten.“

Leistungsträgerin Natsuki Aizawa verlängert beim Thüringer HC

Der Thüringer HC freut sich, die frühzeitige Vertragsverlängerung mit Natsuki Aizawa bekanntzugeben. Die japanische Nationalspielerin, die seit der Saison 2024/25 das Trikot des THC trägt, bleibt dem Verein für weitere zwei

Jahre erhalten.

Aizawa hat sich in kürzester Zeit zu einer absoluten Leistungsträgerin entwickelt. Mit ihrer spielerischen Klasse, ihrem hohen Einsatzwillen und ihrer bemerkenswerten Anpassungsfähigkeit an das neue Umfeld hat sie sich schnell zu einer unverzichtbaren Stütze im Team von Herbert Müller etabliert. Ihre Professionalität, ihr Teamgeist und ihre Konstanz auf hohem Niveau machen sie zu einer festen Größe im Kader des amtierenden Spitzenklubs.

„Natsuki hat sich vom ersten Tag an hervorragend in unsere Mannschaft integriert und ist sportlich wie menschlich ein echter Gewinn für den Verein“, erklärt THC-Geschäftsführer Maik Schenk. „Ihre Entscheidung, den Vertrag bereits zu Beginn der Saison zu verlängern, ist ein starkes Signal – für das Team, die Fans und die Zukunft des Vereins.“ Auch Aizawa selbst zeigt sich glücklich über die Vertragsverlängerung:

„Ich bin sehr froh, Teil des THC zu sein. Ich danke dem Verein für das Vertrauen und die herzliche Aufnahme. Ich werde weiterhin mein Bestes geben, um zum Erfolg der Mannschaft beizutragen – meine Reise geht hier weiter.“ Cheftrainer Herbert Müller betont die Bedeutung der Person: „Natsuki ist ein Glücksfall für unseren Verein und für mich als Trainer. Es ist ein Privileg, mit einer so großartigen Spielerin zusammenarbeiten zu dürfen – bescheiden, fleißig, immer im Dienst der Mannschaft. Sie ist eine stille Führerin auf dem Feld, kombiniert mit herausragenden individuellen Fähigkeiten und starker Spielgestaltung. Es macht jeden Tag Freude, sie zu begleiten, und alle im Team freuen sich riesig über ihre Verlängerung.“

Mit dieser Vertragsverlängerung setzt der Thüringer HC ein klares Zeichen für Kontinuität und sportliche Ambition – und blickt optimistisch auf viele weitere gemeinsame Erfolge mit Natsuki Aizawa.



Ihr Partner für individuelle
Softwarelösungen
kompetent • zuverlässig • innovativ

www.systemhaus-zwickau.de



Die SAN WebApp

Die mobile Erfassung
Ihrer individuellen
Betriebsdaten für
die Sage 100.

IHRE IT-KÜMMERER



Für Ihr Vermögen immer am Ball

Mit Teamgeist, Erfahrung und langjähriger Expertise schaffen wir individuelle Lösungen für Ihr Vermögen. Unsere Stärke für Ihre Ziele. Diskretion & Professionalität zeichnen uns dabei aus.



DRH
VERMÖGENS-
VERWALTUNG



DRH VERMÖGENSVERWALTUNG GMBH

Zwickau | Newtonstr. 18 | Tel. +49 375 30336400 | info@drh.de

www.instagram.com/drhgmbh
www.facebook.com/drhgmbh

DRH.DE



Nach dem letzten Heimspiel gegen Blomberg gab es trotz großem Applaus für unsere kämpferische Leistung viele traurige Gesichter in der Halle. Das wollen wir gemeinsam mit euch am 30. Oktober ändern! Unser Ziel: Jubel, glückliche Gesichter und 2 Punkte auf der Zwickauer Seite!

BESUCHT UNS AUCH IM
INTERNET





Welche Bahn nimmt deine Karriere?



WERDE TEIL
UNSERES TEAMS!

PRAKTIKUM · AUSBILDUNG · STUDIUM · DIREKTEINSTIEG

N+P Informationssysteme GmbH · www.nupis.de/karriere

Verantwortlich für den Inhalt:
BSV Sachsen Zwickau e.V.
Vereinsregister Nr.: 70197

Geschäftsstelle:
Stiftstraße 11, 08056 Zwickau
Tel. 0375 81891131
www.bsvzwickau.de

Redaktion:
Paul Müller

Layout/Satz:
www.lautundbunt.de

Druck:
Zschiesche GmbH,
www.zdruck.de
Auflage: 400 Exemplare

Fotos:
Fotografie Marko Unger



**MODERNES
WOHNEN
ENTDECKEN**

EINE SICHERE ADRESSE FÜR
GENERATIONEN.

Mit Balkon oder ohne? Viel Platz für die Familie oder gemütlich wohnen zu zweit? Mit mehr als 4.500 Wohnungen bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten für Ihr neues Zuhause in Zwickau.



DER IDEALE DURSTLÖSCHER

TRINKWASSER

- ♢ ist von hoher Qualität und unterliegt ständigen Kontrollen
- ♢ fördert geistige und körperliche Leistungsfähigkeit
- ♢ hat keine Kalorien
- ♢ steht zu jeder Zeit frisch und klar zur Verfügung



WV
WASSERWERKE
ZWICKAU



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkasse Zwickau ganz besonders in diesem Bereich.

Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Dem BSV Sachsen Zwickau wünschen wir weiterhin große sportliche Erfolge!

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Zwickau**